

Was noch fehlt

Beim Aufbau der neuen Einrichtung sowie der Ausstattung der Schul- und Ausbildungsräume ist das TAVOTI dringend auf Unterstützung angewiesen.

Wie wir helfen

- mit finanzieller und fachlicher Unterstützung
- mit einer Schulpartnerschaft, dem Austausch von Lehr- und Ausbildungskräften
- als langfristiger und zuverlässiger Partner mit Know-how in Sachen beruflicher Bildung

Ihre Spende wirkt

Aufgrund langjähriger und persönlicher Kontakte zur Emmaus-Gemeinschaft, insbesondere über die Gemeinschaft Immanuel in Ravensburg, können Sie sicher sein: Ihre Spende kommt an – direkt, unbürokratisch und sachgemäß.

Spendenkonto

Stiftung Liebenau

Sparkasse Bodensee

IBAN: DE35 6905 0001 0020 9944 71

BIC: SOLADES1KNZ

Verwendungszweck: Bildung in Uganda

© September 2018

Liebenau Berufsbildungswerk gemeinnützige GmbH

Schwanenstraße 92 · 88214 Ravensburg

Telefon +49 751 3555-8

info.bbw@stiftung-liebenau.de

www.stiftung-liebenau.de/bildung



Stiftung Liebenau Bildung

Berufliche Chancen für Menschen mit und ohne Behinderungen in Uganda

Das Land

Langjährige Konflikte und Bürgerkriege haben Uganda in seiner Entwicklung immer wieder stark zurückgeworfen. Und so prägen Armut und ungleiche Lebenschancen das zentralafrikanische Land.

Ein Faktor hierfür ist das mangelhafte Bildungsniveau. 70 Prozent der arbeitsfähigen Bevölkerung haben keine formale Berufsausbildung. Und eines von drei Kindern besucht keine Schule, weil es zum Lebensunterhalt der Familie beitragen muss. Dies sind auch Gründe, warum viele Einwohner Ugandas ihr Land verlassen wollen.

Berufliche Bildung ist also der Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe und eröffnet eine Perspektive in der Heimat. Hier wollen wir helfen.

Das Projekt

Wir unterstützen das **Talent Vocational Training Institute (TAVOTI)**, eine neu gegründete Berufsschule der christlichen Emmaus-Gemeinschaft im ugandischen Katikamu im Großraum Kampala. Innerhalb dieses 1991 ins Leben gerufenen Zentrums gibt es bereits eine kleine Grundschule, eine Krankenstation sowie Tagungsräume mit einer Kirche und einem Verwaltungsteil.

Die Berufsschule erweitert dieses Angebot nun mit dem Ziel, Jugendliche aus der ganzen Region zu Fachkräften auszubilden – damit diese sich selbst, ihrer Familie und letztlich auch dem Land wirtschaftlich helfen können.

Neben Ausbildungsgängen für alle Schulabgänger wird es dort auch ein besonderes Angebot für benachteiligte junge Menschen geben. Mit dem Aufbau dieser **Sonderberufsschule** soll TAVOTI zu einem Kompetenzzentrum werden, das Jugendliche mit und ohne Behinderungen im Alter von 13 bis 18 Jahren fit macht für einen Beruf – und zwar in den Bereichen Metallverarbeitung, Ernährung, Bau und Mode.

Wir als Chancengeber

Das **Berufsbildungswerk der Stiftung Liebenau** ist ein Chancengeber für junge Menschen mit Förderbedarf. Seit mehreren Jahrzehnten sorgen wir für die erfolgreiche berufliche und gesellschaftliche Teilhabe von Jugendlichen, die sich mit dem Start ins Berufsleben schwer tun, und übernehmen nun mit unserem Engagement in Afrika auch weltweit Verantwortung.

